

Ein bäumiger Vortrag über unsere Bäume im Orts- und Landschaftsbild vom Baumprofi Fabian Dietrich am 4. Juni 2024

Der Verein für Vogelschutz und Vogelkunde «Bödeli», Interlaken lud am 4. Juni 2024 zu einem Vortrag über Bäume im Orts- und Landschaftsbild mit Fabian Dietrich ein. Über 50 Teilnehmer/innen fanden sich ein und waren begeistert von den lebendig vorgetragenen Informationen und Fakten.



Verein für Vogelschutz und Vogelkunde
„Bödeli“, 3800 Interlaken

Um 19:15 Uhr begrüusste Barbara Stäger, Präsidentin des Vereins für Vogelschutz und Vogelkunde «Bödeli» die Teilnehmer zum Vortrag mit dem Baumpflegespezialisten Fabian Dietrich, Inhaber der Baum-

pflege Dietrich GmbH in Därligen. Der schöne Mehrzweckraum war mit über 50 Besuchern so gut besetzt wie selten zuvor, ganz offensichtlich weckte das Thema grosses Interesse.



Barbara Stäger und Fabian Dietrich, die den bäumigen Vortrag organisiert und durchgeführt haben.



Die vielen Leute wurden dann auch nicht enttäuscht: Fabian Dietrich nahm uns mit grosser Begeisterung mit in die Welt der Bäume, besonders derjenigen im Orts- und Landschaftsbild. Er erklärte die Bedeutung der Bäume in Zeiten des Klimawandels, hob heraus, wie ökologisch wertvoll gerade alte Bäume sind: wissenschaftlich belegt ist, dass zur Kompensation eines gefälltten alten Baums etwa 400 Jungbäume gepflanzt werden müssen, um den gleichen ökologischen Beitrag leisten zu können. Er erklärte, in welchem Spannungsfeld die Baumpfleger und natürlich ihre Schützlinge, die Bäume, leben. Der Widerstand gegen Bäume wird oft mit Sicherheit, Gefahren, Kosten, Schatten,



Aussicht oder Bauhindernis begründet. Dagegen wird der Wert der Bäume dann gerne in den Hintergrund gestellt. Fabian lieferte deshalb viele einleuchtende, fundierte Argumente für die Bäume: Bäume produzieren Sauerstoff, sind Schattenspendender mit grossem Kühlvermögen, sie bieten Lebensraum für hunderte andere

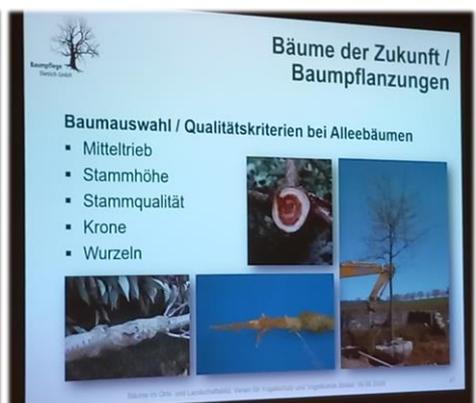
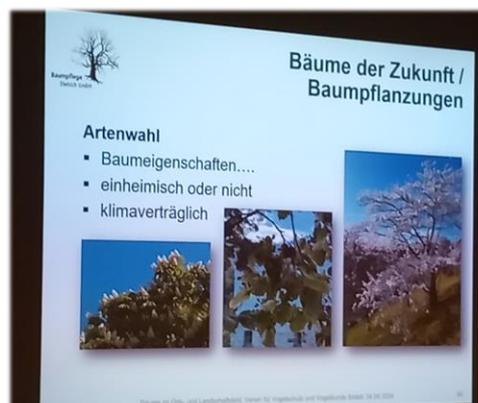
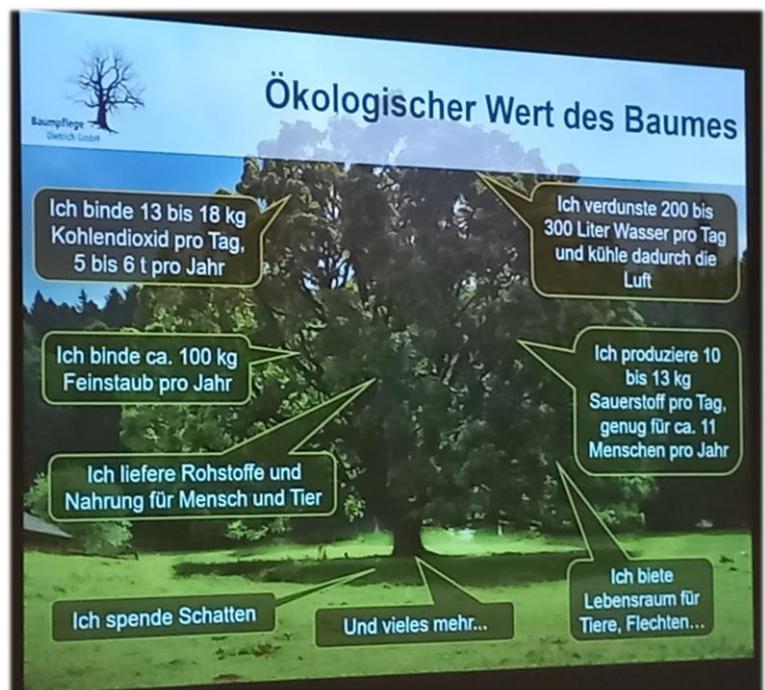
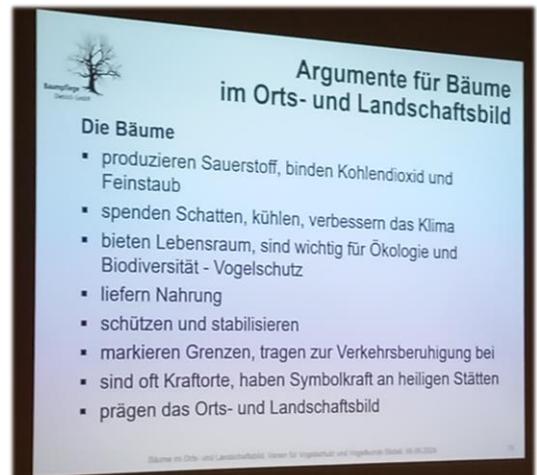
Organismen und Lebewesen und fördern damit die Biodiversität, sie bedeuten Nahrung und Schutz für Mensch und Tier, stabilisieren oder verankern Hänge, Berge, Ufer, sie tragen erwiesenermassen zur Verkehrsberuhigung bei, gelten z.T. als Kraftorte und prägen massgeblich das Orts- und Landschaftsbild. Diese Argumente wurden untermauert mit eindrücklichen Zahlen zur Bindung von Kohlendioxid und Feinstaub, zur Sauerstoffproduktion oder zur Wasserverdunstung durch den Baum.

Absolut beeindruckend, was ein ausgewachsener Baum leistet.

Mit viel Engagement erklärte Fabian Dietrich, dass die häufig als Argument genannte Gefahr, welche von einem Baum ausgeht, oft nicht zutreffend ist, denn ein scheinbar «krank» Baum, der z.B. von Pilzen befallen oder hohl ist, muss deswegen nicht zwangsläufig gefährlich sein. Seine Standsicherheit ist nicht unbedingt beeinträchtigt. Ein Baumpflegespezialist kann mit einer genauen Begutachtung feststellen, wie es dem Baum geht und welche Massnahmen sinnvoll und nötig sind, um den Baum sicher zu machen und ihm weitere Lebensjahre zu schenken.

Man spürte Fabians Freude, seine Begeisterung und Faszination für das Wunderwerk Baum, die definitiv sehr ansteckend waren.

Im weiteren Verlauf ging Fabian Dietrich auch auf die Wichtigkeit von fachmännischen Neupflanzungen gerade auch in besiedelten Gebieten ein, auf Baumeigenschaften, Klimaverträglichkeit, Standortwahl, Bodenbeschaffenheit und die richtige Wahl und Qualität von Bäumen.



In der anschliessenden Fragerunde wurden interessante Punkte angesprochen und beantwortet.



Nach dem «offiziellen Teil» ergaben sich während des von Fabian Dietrich offerierten Apéros viele rege, interessante Diskussionen und Gespräche zum Erhalt und Schutz von Bäumen, warum dies so wichtig ist und was jede und jeder in seinem eigenen Bereich direkt oder indirekt (z.B. mit Argumenten für den Erhalt eines Baums) dazu beitragen kann.



Alles in allem ein rundum gelungener, sehr positiver Abend mit Menschen, welchen die Natur, die Landschaft, die Lebensqualität, die Tiere – natürlich besonders die Vögel – am Herzen liegen. Einen Abend lang standen für einmal die Bäume und deren Wichtigkeit im Mittelpunkt.

Ein grosses Merci an den Vogelschutzverein Bödeli rund um Barbara Stäger und an den Mut machenden Referenten Fabian Dietrich. Es war Spitze!

